Der Altkreis Halle ehrt seine besten Sportler des Jahres 2008

DIE EHRENTAFEL

Sportler des Jahres

Männer

1. Leichtathlet Sascha Greshake (LC Solbad)
2. Speedskater Markus Pape (LC Solbad)
3. Handballer Markus Fuchs (Spvg. Steinhagen)
4. Schwimmer Wolfgang Resch (SC Halle)
5. Leichtathlet Dirk Strothmann (LC Solbad)
6. Badminton-Spieler Rouven Arnold (TV Werther)
7. Karateka Tobias Dickenhorst (Dojo Mushin Halle)
8. Schachspieler Jonas Freiberger (SK Werther)
9. Leichtathlet Jörn Strothmann (LC Solbad)
10. Schwimmer Fabius Schubert (SC Steinhagen-Amshausen)

Frauen

1. Turnerin Nadine Jarosch (TV Werther)
2. Leichtathletin Ilona Pfeiffer (LC Solbad)
3. Handballerin Theresa Janzen (Union Halle)
4. Schwimmerin Nicola Justus (SC Steinhagen-Amshausen)
5. Fußballerin Maxine Mittendorf (HSV Borussia Friedenstal)
6. Fußballerin und Leichtathletin Jasmin Kreiensiek (BV Werther/LC Solbad)
7. Schwimmerin Sabrina Smyczek (SC Steinhagen-Amshausen)
8. Leichtathletin Victoria Willcox-Heidner (LC Solbad)
9. Leichtathletin Antje Strothmann (LC Solbad)
10. Schwimmerin Annegret Völcker (SC Steinhagen-Amshausen)

Sportpersönlichkeit

Karl-Heinz Tonn (TV Künsebeck / Union Halle)

Nachwuchstalente

Schwimmerin Christine Schubert (SC Steinhagen-Amshausen)

Karateka Merlin Wehmeier (Karate Dojo Mushin Halle)

Die Altkreis-Sportler des Jahres 2008 vereint: Sie standen am Freitagabend im Versmolder Altstadthotel im Blickpunkt und erhielten verdienten Applaus für ihre Leistungen.

Titel verteidigt: Sascha Greshake ist der Beste

Nadine Jarosch und Peckelohs Fußballer ausgezeichnet

Von Victor Fritzen (Text) und Sören Voss (Fotos)

Altkreis (WB). Leichtathlet Sascha Greshake aus Borgholzhausen ist am Freitagabend zum zweiten Mal in Folge zum Altkreis-Sportler des Jahres ausgezeichnet worden. Ganz oben auf dem Treppchen standen außerdem Turnerin Nadine Jarosch aus Werther sowie die Fußballer des SC Peckeloh.

Greshake hatte bereits im vergangenen Jahr die Wahl gewonnen und im Laufe der Saison seine Leistung noch 'mal steigern können. Im Hochsprung beispielsweise egalisierte der 20-Jährige seinen persönliche Bestmarke auf 2,06 Meter. Diese Höhe hievte ihn zudem in der westfälischen Bestenliste nach ganz oben. Zudem wurde er Westfalenmeister in der Männer-Hauptklasse. Sein nächstes Ziel: »Ich will 2,10 Meter springen.«

Auch Nadine Jarosch stand nicht zum ersten Mal ganz oben. Nachdem sie 2006 bereits die Auszeichnung als beste Altkreis-Sportlerin entgegen genommen hatte, setzte sie noch einen drauf. Die Turnerin aus Werther gewann 2008 unzählige Titel bei westfälischen, nationalen und internationalen Wettkämpfen, unter anderem drei Goldmedaillen bei den Deutschen Meisterschaften. Außerdem feierte das Ausnahmetalent aus Werther sein Debüt auf der internationalen Bühne. Besonderes Bonbon: Im Februar ist die Achtklässlerin mit der Nationalmannschaft zu einem Trainingslager in die USA eingeladen.

Die Fußballer des SC Peckeloh vergaßen am Freitagabend für einen Moment, dass sie nach dem Aufstieg im Sommer derzeit in der Landesliga auf einem Abstiegsplatz stehen und ließen Arno Hornberg hochleben. Der Aufstiegstrainer feierte ein Wiedersehen mit seiner Erfolgs-Garde.

Einen bleibenden Eindruck hinterließ Merlin Wehmeier. Der 15-Jährige aus Halle bat darum, seine Auszeichnung als bestes männliches Nachwuchstalent 2008 mit Freund und Klubkamerad Nils Wienke teilen zu dürfen. »Er hat letztes Jahr genauso viel erreicht wie ich, deswegen hat er den Preis auch verdient«, sagte der junge Karateka und erntete Sonderapplaus.

Doppelten Grund zum Feiern hatten die Sechstplatzierte Jasmin Kreiensiek sowie Uta Boy, die im vergangenen Jahr zum 30. Mal die Prüfungen für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt hatte. Beide Athletinnen wurden nicht nur für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet, sondern feierten auch ihren Geburtstag.

Nachwuchstalent teilt seinen Preis

Für reichlich Schwung sorgten neben den Tänzer der Tanzschule Stüwe-Weissenberg auch die Karate-Gruppe der SG Oesterweg.

Ausgezeichnete Sportpersönlichkeit: Karl-Heinz Tonn (links) mit Moderator Hans Feuß.

Die Geste des Abends: Nachwuchstalent Merlin Wehmeier (rechts) teilt auf eigenen Wunsch seinen Pokal mit Klubkamerad Nils Wienke. Sie rahmen das weibliche Nachwuchstalent Christine Schubert ein.

SPRÜCHE

»Wir sitzen hier ja richtig gut.« SC Peckelohs Torhüter Christian Cosfeld, der gemeinsam mit seinen Teamkameraden in unmittelbarer Nähe der Theke saß.

»Hast du die Krawatte auf der Kirmes geschossen?« Peckelohs stellvertretender Fußballobmann Michael Knuth bei der Begrüßung von Aufstiegstrainer Arno Hornberg.

»Ich bin die Oma in unserer Staffel.« Die 22-jährige Schwimmerin Nicola Justus aus Steinhagen.

»So ein Knipser wie dich bräuchte wohl der SC Peckeloh derzeit, um das Feld von hinten aufzurollen.« Hans Feuß zu Torjägerin Jasmin Kreiensiek.

»Vielleicht kann man bei ihm eine Versicherung gegen den Abstieg abschließen.« Hans Feuß über SCP-Fußballobmann und Versicherungsfachman Hartmut Loew.

Das Sportler-Paar des Jahres 2008: Leichtathlet Sascha Greshake kniet neben Turnerin Nadine Jarosch (rechts).